

Besser zusammen

Anja Kieser

„Wir haben unsere eigene Bedeutung hintenangestellt und hatten alle Ehrfurcht voreinander. ... der Fakt, dass wir alle zusammen waren, hat uns besser gemacht.“, sagt der Weltstar Lionel Richie. Seine Songs „Hello“ oder „All Night Long“ kennt fast jeder. 1985 hat er mit 42 der größten Popstars den Song „We are the world“ aufgenommen. Ein Song, der bis heute Gänsehaut verursacht. So viele Stars auf einem Haufen. Das hat manche auch verunsichert, erzählt Richie. Richie, der für die Produktion maßgeblich verantwortlich war, wollte jeden Star in seiner ganz eigenen Individualität singen hören. Dann stellte er fest: Wenn jeder sich so gibt, wie er ist und dabei sich selbst nicht wichtiger nimmt, als den anderen, dann kommt da was ganz Großes raus.

Etwas, das gemeinsam besser geht als allein. So was wie „We are the world“. Wir sind diese Welt. – Besser kann nicht ausgedrückt werden, wie Gott sich ein gutes Miteinander vorstellt.